

Kinder in der Kinder- und Jugendhilfe bringen biografisch sehr individuelle Erfahrungen und Fragestellungen mit. Diesen Fragestellungen mit der notwendigen Empathie, der **AUSGANGSLAGE** entsprechenden Haltung und Professionalität zu begegnen, bleibt für Mitarbeiter in der alltäglichen Arbeit eine enorme Herausforderung.

Die zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Eltern und Familien hat in der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahren in diesem Zusammenhang einen immer größeren **NOTWENDIGKEITEN** Stellenwert erfahren. Die Zusammenarbeit erfordert spezielle Kompetenz im Sinne der Beratung, aber wesentlich auch eine wohlwollende und reflektierte Haltung den Familien gegenüber. Gefühle von Schuld und Versagen auf Seiten der Eltern, unterschiedliche Erziehungskompetenzen sowie die unterschiedlichen Wertevorstellungen, die in den Familien zu finden sind, sind wichtige Indikationen beim Verlauf einer zufriedenstellenden Betreuung.

In diesem Seminar stellen wir uns dieser Auseinandersetzung. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir vielfältige Handlungsmöglichkeiten. Erprobte und erfolgreiche Ideen aus **METHODEN** der täglichen Arbeit mit Eltern fließen mit ein. Die konkrete Entwicklung von Handlungskonzepten, um den vielen verschiedenen Anforderungen in der Arbeit mit Eltern konstruktiv begegnen zu können, trainieren wir mit Ihnen. Die Eltern werden als ein wichtiger Bestandteil der Lebensrealität des Kindes wertschätzend berücksichtigt.

Wir werden unter anderem in Rollenspielen unsere Gesprächsführungskompetenz mit Eltern erproben und **ZIEL** weiterentwickeln, aber uns auch unserer inneren Haltung zuwenden und reflektieren, um diese im positiven Sinne nutzen zu können.

Trainer

Elisabeth Gieseler
Roswitha Nass